

A2 Progressive Entscheidungsverfahren

Antragsteller*in: Holger Erthel
Tagesordnungspunkt: 3.2 Inhaltliche Anträge

Antragstext

- 1 Wir, die Grüne Jugend Leipzig sind ein radikaldemokratischer Ortsverband. Wir
- 2 lehnen Hierarchien, individuelle Machtstrukturen, strukturelle Gewalt und
- 3 jegliche Art der Unterdrückung ab. Alle - die sogenannte Basis - im Verband
- 4 sollen mit ihren Meinungen und Bedürfnissen eingebunden werden. Da Demokratie
- 5 und demokratische Entscheidungen bei uns in der Regel aber bedeuten, dass die
- 6 Mehrheit entscheidet und der Fokus auf Überredung statt Optimierung der
- 7 Vorschläge liegt, stellt sich die Frage, wie mit unterlegenen Minderheiten,
- 8 Gegenstimmen und insgesamt mit anderen Meinungen, Bedürfnissen sowie Interessen
- 9 umgegangen wird.
- 10 Jede private sowie politische Entscheidung - unabhängig der Gruppengröße - die
- 11 mit einem Mehrheits-/ Machtentscheid und nicht im Konsens entschieden wird,
- 12 bedeutet gewaltsames Handeln gegenüber der Betroffenen. Dies führt zu
- 13 Konflikten, Spannungen sowie Unterdrückung der Minderheitsmeinung. Diesem
- 14 Problem wollen wir entgegentreten und ferner dem Mehrheitsentscheid weitere Wege
- 15 der Entscheidungsfindung umsetzen.
- 16 Um zukünftig Entscheidungen zu treffen, werden wir in den Aktiventreffen
- 17 progressive Entscheidungsverfahren durchführen. Statt den Fokus auf Macht-,
- 18 Meinungskämpfe und der Mehrheitsbeschaffung zu legen, setzen wir uns mit den
- 19 einzelnen Widerständen auseinander und wollen die begründeten Einwände
- 20 integrieren. Ziel ist es, Entscheidungen zu finden, mit denen sich alle
- 21 wohlfühlen. Es geht nicht darum, die perfekte Lösung zu finden, sondern einen
- 22 Weg, den alle ohne schwerwiegende Bedenken mittragen. "Good enough for now, safe
- 23 enough to try."
- 24 Mit Konsent-Abfragen treffen wir effektive und schnelle Entscheidungen. Es zählt
- 25 die Macht der Argumente statt die der Mehrheit. Es entstehen neue und bessere
- 26 Lösungen, in denen wir Rücksicht auf die Bedenken einzelner nehmen. Dadurch
- 27 stärken wir gleichzeitig unsere harmonische Gruppendynamik.

Begründung

erfolgt mündlich/später